

Konzert zur Stillen Zeit

Dortmund-Aplerbeck. Der Kammerchor der Neuapostolischen Kirche Dortmund gab am Sonntag, 10. November 2013, in der Kirche Aplerbeck-Mitte ein Konzert zur Stillen Zeit. Etwa 120 Zuhörer kamen in den Genuss von brillant vorgetragenen Gesängen zu den Themen Frieden, Hoffnung und Zuversicht. Höhepunkte des Konzerts waren vier Kompositionen von Felix-Mendelssohn-Bartholdy.

Den Anfang bildete das Lied „Meinen Frieden gebe ich euch“, vertont vom Zeitgenossen Lars Tillenius. - In seinen Begrüßungsworten wünschte Evangelist Günter Lohsträter, Vorsteher der Gemeinde Aplerbeck-Mitte, den Zuhörern eine Stunde innerer Einkehr und erinnerte an einen Sinnspruch von Wilhelm Raabe: „Das Ewige ist stille, laut die Vergänglichkeit; schweigend geht Gottes Wille über den Erdenstreit.“

Lieder von Mendelssohn-Bartholdy

„Verleih uns Frieden“ war die erste Komposition von Mendelssohn-Bartholdy, die der Kammerchor unter der Leitung des Bezirksältesten Ulrich Hedtfeld vortrug. Am Klavier begleitete Andreas Neth.

Im weiteren Verlauf des Konzerts erklangen noch weitere Lieder Mendelssohns: „Richte mich Gott“ und „Wer bis an das Ende beharrt“, sowie der Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ im Satz von Mendelssohn. Der Chor meisterte die in Teilen achtstimmigen Gesänge in hoher Qualität und mit ausgeprägter textbezogener Dynamik.

Besungene Hoffnung und Zuversicht

In den düsteren Novembertagen können mitunter trübe Gedanken der Niedergeschlagenheit, Mutlosigkeit oder Resignation aufkommen. Dem gegenüber setzte der Chor Impulse der Hoffnung und Zuversicht, beispielsweise mit dem vertrauensvollen Lied „Herr, Herr, schicke was du willt“ vertont von Max Bruch oder mit der aufmunternden Motette „Schaue auf zu deinem Gott“ im Satz von Johann Sebastian Bach.

Das „Intermezzo op. 118 Nr. 2“ für Klavier von Johannes Brahms erklang in der Mitte des Konzert. Andreas Neth spielte das stimmungsvolle Klavierstück feinfühlig und mit großer Eleganz.

Ein drei-chöriger Kanon zum Schluss

Dem herzlichen und kräftigen Applaus folgten noch zwei Zugaben: Zunächst eine Strophe des Abendlieds „Herr, bleib bei uns“ in der englischen Originalfassung „Abide with me“ und eine weitere in einer achtstimmigen Fassung von Volker Hedtfeld.

Danach teilte sich der Kammerchor in drei kleine Chöre auf, die sich vorn im Kirchenschiff rechts und links, sowie auf der Empore aufstellten und den jeweils vierstimmig gesetzten Kanon „Bleibe bei uns, o Herr“ von Lorenz Maierhofer als markanten Schlusspunkt des Konzerts vortrugen.

Auftakt einer Konzertreihe

Dieses Konzert war der Auftakt einer Konzertreihe unter dem Titel „Sonntagsmusik Ruinenstraße 5“. Die Konzerte sollen quartalsweise jeweils sonntags um 17 Uhr in der Kirche Aplerbeck-Mitte stattfinden.

Das nächste Konzert wird am Sonntag, 16. März 2014, sein. Dann wird der Gospelchor „Ray of Hope“ zu hören sein.

Zur Fotogalerie

27. November 2013





